



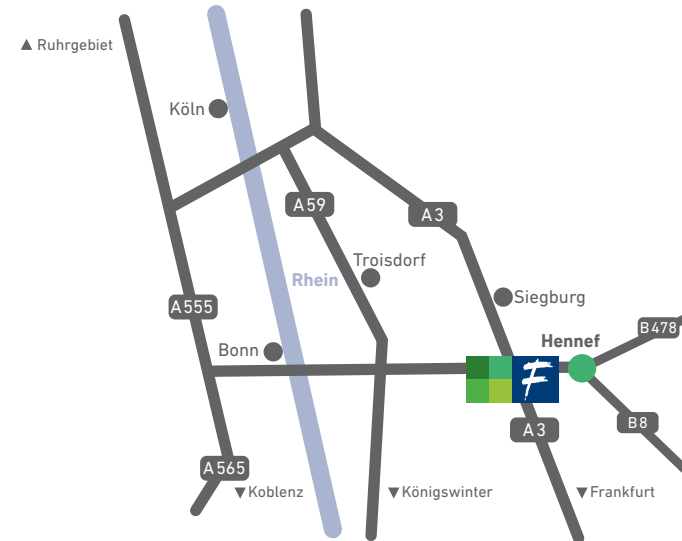
INDIVIDUELLE THERAPIEPLANUNG FÜR KÖRPER UND SEELE

Für eine erfolgreiche Genesung braucht es mehr als eine fachkundige medizinische oder psychotherapeutische Behandlung. Es braucht einen **Partner, der hilft und motiviert, der aufmuntert und Mut macht – und manchmal auch Ängste nimmt.** Einen Partner, der wichtige Fragen beantwortet und Sie als Menschen respektiert. Dieser Partner möchten wir für Sie sein.

Neben allen fachlichen Qualitäten sind es vor allem die Menschlichkeit und das Engagement unserer Mitarbeitenden, die wesentlich zu Ihrer Genesung beitragen genauso wie Ihre Eigenmotivation.

Die Escherberg-Wildpark-Klinik bietet:

- **Individuelle Betreuung:**
Maßgeschneiderte Therapiepläne durch ein erfahrenes, interdisziplinäres Team
- **Substitutionsbehandlung:** Einsatz von ärztlich verschriebenen Ersatzstoffen
- **Naturnahe Lage:** Ruhige Umgebung für Regeneration und Freizeitaktivitäten



Wissen, was dem Menschen dient.

Psychosomatische Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen

Zum Steimelsberg 9 | 53773 Hennef
Telefon 02242 94980 | Telefax 02242 9498481
www.reha-ewk.de | info@reha-ewk.de

Aufnahmesekretariat
Telefon 02242 9498454



Eine Einrichtung der  FUEST
FAMILIENSTIFTUNG

06/2026



GEMEINSAM FÜR EIN NEUES LEBEN

Behandlungskonzept, Schwerpunkte



Wissen, was dem Menschen dient.

Psychosomatische Fachklinik
für Abhängigkeitserkrankungen

DIE KLINIK

Die Eschenberg-Wildpark-Klinik ist eine **psychosomatische Fachklinik** zur Behandlung von **Alkohol-, Drogen- und Medikamentenabhängigkeit. Pathologisches Spielen und Medienabhängigkeit** werden als Begleiterkrankungen mitbehandelt. Außerdem bieten wir die **Substitutionsbehandlung** für Rehabilitanden an, die als hochwirksame, etablierte und gut evaluierte medikamentöse Standardbehandlung anerkannt ist.

Hauptbelegungsträger ist die Deutsche Rentenversicherung Bund. Eine Aufnahme von Beamten und Privat-Rehabilitanden sowie Mitgliedern aller weiterer Leistungsträger ist möglich.

DAS UMFELD

Die Eschenberg-Wildpark-Klinik liegt eingebettet in die **hügelige, waldreiche Landschaft des Siegtales**. Die Naherholungsgebiete des Bergischen Landes und des Westerwaldes beginnen gleich östlich der Stadt Hennef.

Der Fluss Sieg schlängelt sich durch malerische Auen und Täler. Ein ausgedehntes Wanderwegenetz führt durch Naturschutzgebiete, Dörfer und bewaldete Höhenrücken. Die Region ist hervorragend geeignet, um **innere Ruhe und Erholung in fast unberührter Natur** zu finden.



WIR DENKEN UND HANDELN GANZHEITLICH

Körper und Seele bilden eine Einheit. Therapie und Freizeit, Medizin und menschlicher Kontakt – all das gehört zusammen und beeinflusst den Genesungsprozess. Deshalb verfolgen wir in allem, was wir tun, einen ganzheitlichen Ansatz.

Die Wahrnehmung unserer Rehabilitanden mit ihrer eigenen Lebensgeschichte, ihren Beziehungen und ihren individuellen Lebenslagen bildet die Grundlage unserer Arbeit. Die Hauptaufgabe während der Behandlung sehen wir in der **therapeutischen Unterstützung** auf dem Weg zu einer **dauerhaften und zufriedenen Abstinenz**.

Einige unserer Angebote im Überblick:

Therapiekonzept – Körper und Seele im Einklang

Neben den rein medizinischen Therapien stehen Ihnen zahl-reiche ergänzende Therapiebausteine zur Verfügung, die Ihre Rehabilitationsmaßnahme ganzheitlich ergänzen.

Psychotherapie

Einzel- und Gruppentherapie, Depressionsbewältigung, Sucht und Schuld, Sucht und Aggression, Nichtrauchertraining, Männer und Sucht, Frauen und Sucht, Achtsamkeit und Selbstregulation.

Sport und Bewegung, Körpererfahrung

Fitnessstraining, RückenFit, BoxWorkout, Wassergymnastik, Aquapower, Schwimmen, Walking, Lauftraining, Mobilisierung, Entspannung, Yoga.

Ergotherapie, Arbeitstherapie, Kunsttherapie

Arbeitstherapeutische sowie handwerkliche Angebote, Hirnleistungstraining, Office, Bewerbungs-Check, begleitetes Ausdrucksmalen.

Gesundheitsbildung

Schulungen und Informationen rund um das Thema seelisches und körperliches Wohlbefinden.

Sozialarbeit

Beratung und Hilfe für nachstationäre berufliche und soziale Wiedereingliederungsmaßnahmen wie Wohnungslosigkeit, beruflichen Angelegenheiten, finanziellen Fragen.

Ernährungsberatung

Professionelle Unterstützung bei der Auswahl und Gestaltung einer ausgewogenen Ernährung.

Angehörigengespräche

Im gemeinsamen Austausch mit Ihrem familiären Umfeld.



THERAPIEZIELE

Zu Beginn der Behandlung entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Ihre individuellen Therapieziele und Therapiepläne. Daraus lassen sich neben dem übergeordneten Ziel der Abstinenz konkrete Schritte zur sozialen und beruflichen Rehabilitation ableiten und teilweise bereits umsetzen.

Mögliche Therapieziele:

- Stabilisierung und Weiterentwicklung der Abstinenzfähigkeit, Erarbeitung einer individuellen Rückfallprophylaxe
- Reduktion oder Aufhebung psychosomatischer bzw. somatischer Beschwerden und depressiver Symptome
- Stärkung der Konfliktbewältigung sowie Erweiterung der Problemlöse- und Stressbewältigungsfähigkeit
- Entwicklung oder Stärkung von Kompetenzen zur Alltagsbewältigung und für eine förderliche Freizeitgestaltung
- Stärkung der Selbstsicherheit
- Erhöhung der Entspannungsfähigkeit sowie Stärkung von Frustrationstoleranz und Durchhaltefähigkeit
- Klärung familiärer Beziehungen
- Klärung der beruflichen Situation
- Verbesserung beruflicher Kompetenzen
- Klärung finanzieller Fragen, Schuldnerberatung und Wohnsituation
- Vorbereitung und Einleitung von Nachsorgemaßnahmen
- Behandlung von Begleiterkrankungen



THERAPIEGRUPPEN

Als neue Rehabilitanden werden Sie von Beginn an Mitglied einer halboffenen Therapiegruppe. Diese bietet Ihnen bis zum Ende der Therapie einen festen therapeutischen Bezugsrahmen.

SCHWERPUNKTGRUPPE

Für Rehabilitanden mit besonderen Problemlagen bieten wir Bezugsgruppen mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten an. Die Zuordnung zu diesen Bezugsgruppen erfolgt bereits bei der Aufnahme in unsere Klinik.

Wir ermöglichen eine sinnvolle und förderliche gemeinsame Arbeit, bei der auch geschlechtsbezogene Unterschiede in der Entwicklung und Behandlung der Erkrankung berücksichtigt werden.

Unsere Schwerpunktgruppen:

- Rückfall-/Wiederholungsbehandlung
- Sucht und Psychosomatik
- Gruppe 20+
- Senior-Gruppe
- Frauengruppe
- Sucht und berufliche Rehabilitation
- Störungsspezifische psychotherapeutische Gruppen